



WEGWEISER

durch die Kulturbetriebe
Frankfurt (Oder)



Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder)



Museum **Junge Kunst**
Frankfurt (Oder)



Museum **Viadrina**
Frankfurt (Oder)



Eigenbetrieb KULTURBETRIEBE

Kulturelle Bildung ist der Schlüssel für die Nutzung kultureller Angebote. Literatur, Kunstwerke der darstellenden Kunst oder auch der bildenden Kunst erschließen sich häufig nicht unmittelbar. Kulturelle Bildung ist ebenso zentrales Element des lebenslangen Lernens, in dem es um Übergänge zwischen Bildungsbereichen geht, um eine breite Bildung, die ständige Veränderungen meistern hilft.

Kulturelle Bildung gehört nicht in die »Luxusabteilung«. Der Zugang darf nicht vom Geldbeutel oder von der sozialen Herkunft abhängen. Sie ist ebenso wenig ein kurzfristiges Projekt. Es bedarf auch politischer Investitionen, wenn ihr gesellschaftliches Potential entwickelt werden soll. Soziale Verantwortung zeigt sich auch darin, Chancen zur Teilhabe an Kultur für alle Menschen offen zuhalten. Die muss durch eine ausreichende öffentliche Finanzierung sichergestellt werden.

Die Stadt Frankfurt (Oder) hält mit den Einrichtungen des Eigenbetriebs KULTURBETRIEBE diese kulturellen Angebote vor. Mit dieser Rechtsform und der damit verbundenen Zusammenführung von Fach- und Ressourcenverantwortung kann eine höhere Flexibilität erreicht werden, wobei eine Anbindung an die Verwaltung trotzdem gewährleistet ist. Budgethoheit, Personalverantwortung und kurze Entscheidungswege ermöglichen eine höhere Effizienz, als dies in klassischen Verwaltungsstrukturen möglich wäre.

Die vorliegende Broschüre richtet sich in erster Linie an die Einwohner Frankfurts und an die, die zeitweise unsere Stadt als ihren Wohnort gewählt haben. Sie soll ein Hinweis auf die konkreten Angebote sein und zugleich Orientierungshilfe.

Ich lade Sie ein, zu uns zu kommen. Nehmen Sie an einem Kurs der Volkshochschule oder der Musikschule teil, lernen Sie unser umfangreiches Medienangebot in der Bibliothek kennen. »Entführen« Sie doch Ihre Gäste beim nächsten Besuch in die Museen Junge Kunst und Viadrina oder in die Marienkirche.

Unsere Mitarbeiter/innen werden Ihnen kompetente Ansprechpartner sein und auch Ihre Wünsche und Anregungen entgegennehmen.

Sabine Wenzke
1. Werkleiterin

Kulturbüro

Wer sind wir?

Kulturbüro – dieser Name ist Programm. Ein Büro für Kultur. Wir verstehen uns als Dienstleister für Künstler, Veranstalter und interessierte Bürger Frankfurts und sind im Haus der Künste zu erreichen.

Wofür stehen wir?

Wir wollen begleiten, koordinieren, initiieren – wir wollen eine lebendige Kultur in unserer Stadt mitgestalten. Der kulturelle Austausch zwischen Ost und West, der berühmte Sohn der Stadt, Heinrich von Kleist, und die Förderung von Kreativität in der Stadt bilden dabei Eckpfeiler.

Abbildungen

1. Aufstehen – Einfallen, Christian Roehl
2. Geschwister, Elisabeth Miels-Kratochwil
3. Muse, Roland Rother
4. Mythologische Figurengruppe, unbekannter Bildhauer



Aufgabengebiete

- Bestandspflege, Restaurierung und Verwaltung der ca. 250 Kunstwerke und plastischen Denkmale im öffentlichen Stadtraum
- Organisation, Vermittlung und Betreuung von Ausstellungen Frankfurter Künstler in der Stadt, in der Region und in Partnerstädten
- Reaktivierung einer Artothek mit einem Sammlungsbestand von ca. 3000 Kunstwerken
- Seit 2006 Betreuung des Soziokulturellen Zentrums in der St. Marienkirche Frankfurt (Oder) – ein Ort für Ausstellungen, Theateraufführungen, Konzerte, Lesungen, Empfänge, repräsentative Veranstaltungen, Vorträge, Foren
- Terminkoordination für die Nutzung von Veranstaltungsbereichen der Insel Ziegenwerder
- Vermietung im Haus der Künste



**KULTURBÜRO
FRANKFURT (ODER)**

Kontakt

Kulturbetriebe Frankfurt (Oder)
Kulturbüro
Lindenstraße 7
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 55378310
Fax 0335 55378320
E-Mail kulturbetriebe@kultur-ffo.de
Internet www.kultur-ffo.de/kulturbuero

Fotos: B. Frisch, H. Brendler

St. Marienkirche

Imposant und nicht zu übersehen ist die St. Marienkirche – ein Wahrzeichen der Stadt Frankfurt (Oder). Die fünfschiffige Hallenkirche gilt als eines der herausragenden Bauwerke norddeutscher Backsteingotik. Im April 1945 wurde die Kirche kriegsbedingt schwer beschädigt. Die Ruine wurde in den 50er Jahren gesichert und seit 1979 saniert. Die Rekonstruktion des gewaltigen Daches im Jahr 1996 sucht in Deutschland ihresgleichen. Die Rückkehr der »Gläsernen Bilderbibel« 2002 und ihre Restaurierung gaben den Ausschlag für die Wiederherstellung des Chores mit der intensiven mittelalterlichen Farbigekeit. Die drei zwölf Meter hohen faszinierenden Chorfenster mit ihren farbenprächtigen mittelalterlichen Glasmalereien, stellen den größten Schatz dar. Der Bilderzyklus erzählt die Schöpfungsgeschichte, die Christus- und



die Antichristlegende. Parallel zur Restaurierung der drei mittelalterlichen Glasfenster entstanden 2005/2006 sieben weitere farbige Chorungangsfenster. Die modernen Fenster binden die drei mittelalterlichen Bilderzyklen in einen wieder geschlossenen Chorraum ein. Seit 2006 betreibt das Kulturbüro in der Kirche ein soziokulturelles Zentrum. Die zentrale Lage der Kirche und das besondere Ambiente im Innern machen sie zu einem geeigneten Ort für Veranstaltungen verschiedener Genres.

Was erwartet Sie?

Ein Hörrundgang

Hören Sie, was das Auge nicht sieht. Gehen Sie auf Hörrundgang über die Geschichte und mit Geschichten der restaurierten Marienkirche.

Shop

Im Informationsbereich finden Sie neben Postkarten mit ausgewählten Motiven der mittelalterlichen Chorfenster verschiedene Flyer, den Bildband »Der Gläserne Schatz«, eine Erinnerungsfliese u. v. m.

Kirchenführungen

Buchung unter Voranmeldung in der Touristinformation
0335 325216 | **1. 5. bis 30. 9.** | Mo bis Fr 9 bis 19 Uhr | Sa 10 bis 14 Uhr
1. 10. bis 30. 4. | Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr | Sa 10 bis 14 Uhr

St. Marienkirche

Oberkirchplatz 1, 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon 0335 22442

Öffnungszeiten: 1. 5. – 30. 9. täglich 10 – 18 Uhr
1. 10. – 30. 4. täglich 10 – 16 Uhr | Schließtag 24. 12.

Kontakt

Kulturbüro

Lindenstraße 7

15230 Frankfurt (Oder)

Telefon 0335 55378310

E-Mail kulturbetriebe@kultur-ffo.de

Internet www.kultur-ffo.de/marienkirche

Fotos: B. Frisch

Stadt- und Regionalbibliothek

Wer sind wir? Die Stadt- und Regionalbibliothek Frankfurt (Oder) ist eine Bildungs- und Kultureinrichtung mit einem breiten Informations- und Medienangebot.

Für wen sind wir da? Unser Medienangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Stadt und Region. Wir bieten allen Interessierten einen leichten Zugang zu Informationen und Medien. Wir sind Partner für Kindertagesstätten, Schulen u.a. Bildungs- und Kultureinrichtungen.

Wofür stehen wir? Wir stehen für Aktualität, Freundlichkeit, Informations- und Medienkompetenz, regionale Tradition und Veranstaltungen im Bildungs- und Kulturbereich.

Haus 1

- Schöne Literatur
- Sachliteratur
- Regionalliteratur
- Hörbücher
- Bestseller
- Biographien
- Großdruckbücher
- Zeitungen und Zeitschriften

Haus 2

- Kinderliteratur
- Musikmedien (Noten, CDs)
- Filmmedien (DVDs, Blu-Rays, Videos)
- PC-Spiele, Konsolenspiele
- Gesellschaftsspiele
- Bildstelle
- Sondersammlung zu C. Ph. E. Bach
- Zeitschriften

Wo finden Sie uns?

Die Stadt- und Regionalbibliothek befindet sich in zwei Häusern: Haus 1, Bischofstraße 17 und Haus 2, Collegienstraße 10.



Was bieten wir?

Wir bieten individuelle Beratung und Vermittlung von Informationen und Medien für Beruf, Business, Schule und Freizeit.

- Allgemeine und spezielle Bibliothekseinführungen
- Bereitstellung von Klassensätzen für den Unterricht
- Bildungs- und Kulturveranstaltungen
- Elektronischer Recherche-Katalog und E-Ausleihe (Ausleihe digitaler Medien per Download)
- Angebote zur Fortbildung und Freizeitgestaltung
- Informationen zum kulturellen Angebot der Stadt Frankfurt (Oder)
- Internetplätze
- Schulunterricht in der Bibliothek
- Sozialen Bibliotheksdienst für örtlich gebundene Personen
- Treffpunkt für Bürger
- überregionale Literaturbeschaffung per Fernleihe aus anderen Bibliotheken
- technische Ausstattungen wie PCs mit Multimediafunktion
- Kopierer
- Vorlesewettbewerbe

Kontakt

Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder)
Internet www.srb-ff.de

Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder)



Haus 1

Bischofstraße 17
Telefon 0335 549852
Fax 0335 549855
E-Mail haus-1@srb-ff.de
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 11 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

Haus 2

Collegienstraße 10
Telefon 0335 6851929
Fax 0335 549855
E-Mail haus-2@srb-ff.de
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 11 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

Fotos: Th. Ritter

Museum Junge Kunst

Wer sind wir?

Das Museum Junge Kunst wurde 1965 gegründet. Heute ist es ein Kunstmuseum mit einem Sammlungsbestand von über 11.000 Kunstwerken aus Ostdeutschland, den alten Bundesländern und der Republik Polen.

Was sammeln wir?

Der Sammlungsschwerpunkt liegt im Zeitraum von 1945 bis zur Gegenwart. Dazu zählen Werke der Malerei, der Bildhauerei, der Grafik sowie Aquarelle von Künstlern wie H. Glöckner, G. Altenbourg, B. Heisig, A. R. Penck, C. Schleime, N. Rauch und V. Lewandowsky. Ab 1991 kam die Sammlung mit polnischer Grafik hinzu.



1



2



3



4

Was und wo stellen wir aus?

Einmal im Jahr zeigen wir für ca. 4 Monate nach thematischen Gesichtspunkten Arbeiten aus unserem Bestand in der 1000 qm großen historischen Rathaushalle. Des Weiteren widmen sich bis zu zehn Ausstellungen jährlich, im ehemaligen PackHof an der Oderpromenade und in der Rathaushalle, der klassischen Moderne und der Gegenwartskunst.

Für wen sind wir da?

Das Museum Junge Kunst ist für alle da, die an Bildender Kunst interessiert sind. Unser Angebot will geistige, ästhetisch-visuelle und kunstgeschichtliche Bedürfnisse wecken und befriedigen.

Was bieten wir?

Neben der Präsentation von Werken der Bildenden Kunst in unseren Ausstellungsbereichen bieten wir kunstinteressierten Bürgern und Gästen unserer Stadt kunstwissenschaftliche Führungen durch die Ausstellungen, unterbreiten den Schulen der Stadt und Region kunstpädagogische Angebote.

Service:

Führungen nach Voranmeldung
Vorträge über die Sammlung sowie über die Gegenwartskunst
Kreatives Gestalten für Kinder bis 12 Jahren

Abbildungen:

1. Außenansicht Rathaushalle
- 2./3./4. Einblicke in die Ausstellung »Männerbilder – aus der Sammlung des MJK« von 2006

Kontakt

Museum Junge Kunst,
Verwaltung
C.-Ph.-E.-Bach-Str. 11
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 401560
Fax 0335 4015311
E-Mail verwaltung@museum-junge-kunst.de
Internet www.museum-junge-kunst.de



Museum Junge Kunst
Frankfurt (Oder)

Öffnungszeiten:

Di. – So. 11 – 17 Uhr

Fotos: MJK, W. Mausolf

Museum Viadrina

Wer sind wir?

Das Museum Viadrina ist das größte kulturhistorische Museum Ostbrandenburgs, das seinen Hauptsitz seit 1957 im Junkerhaus, einem faszinierenden überregionalen Baudenkmal, hat.

Junkerhaus. Das Junkerhaus war ehemals Wohnsitz für die Prinzen des brandenburgischen Herrscherhauses und weiterer adliger Jünglinge während ihrer Studienzeit an der ersten brandenburgischen Landesuniversität. Mit dem barocken Umbau am Ende des 17. Jahrhunderts erhielt es einen stadtschloßähnlichen Charakter mit prachtvollen Stuckdecken und war nun das Kurfürstliche bzw. Königliche Haus. Seit dem 18. Jahrhundert wechselten private und behördliche Nutzungen.



Was sammeln und zeigen wir?

Neben kulturgeschichtlichen Objekten von der Urgeschichte bis zur Gegenwart besitzt das Museum einige Sondersammlungen wie historische Musikinstrumente oder historische Radioapparate und Rundfunktechnik. Das Museum bietet in einer Dauerausstellung und wechselnden Expositionen die Möglichkeit, sich mit Frankfurts bedeutender Rolle im Mittelalter, der Geschichte der Alma Mater Viadrina, militärgeschichtlichen Aspekten, Frankfurts reicher und berühmter Musikgeschichte, der Schulgeschichte in einem historischen Klassenzimmer und städtischen Entwicklungen bis ins 20. Jahrhundert zu beschäftigen. In Uromas Küche können Kindergruppen und Erwachsene außerdem erleben, wie um 1900 gekocht wurde.

Für wen sind wir da?

Wir unterbreiten allen Bürgern und Gästen unserer Stadt, vom Kindergartenkind bis zur Seniorengruppe, ein interessantes und differenziertes Angebot, sich mit städtischer und regionaler Geschichte zu beschäftigen.

Was bieten wir?

Auf ca. 2000 qm präsentieren wir 6300 Sachzeugen und Fundstücke zu den unten genannten verschiedenen historischen Bereichen mit den entsprechenden wissenschaftlichen Erläuterungen. Seit 1991 gehören zum Museum zwei weitere Einrichtungen außerhalb des Junkerhauses. Es handelt sich hierbei um die Gedenkstätte »Opfer politischer Gewaltherrschaft« in der ehemaligen Untersuchungsanstalt neben der Konzerthalle und um die Ausstellung »Willkommen in der Heimat« in der ehemaligen Hornkaserne (Polizeidirektion, Nuhnenstraße).

Kontakt

Museum Viadrina
C.-Ph.-E.-Bach-Str. 11
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 401560
Fax 0335 4015611
E-Mail verwaltung@museum-viadrina.de
www.museum-viadrina.de



Museum Viadrina
Frankfurt (Oder)

Öffnungszeiten: Di. – So. 11 – 17 Uhr

Service: Führungen durch das Junkerhaus und die Ausstellungen, historische Stadtführungen, spezielle museumspädagogische Angebote für Schulklassen nach Voranmeldung

Fotos: W. Mausolf

Musikschule

Wer sind wir? Die Musikschule ist eine öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Frankfurt (Oder) und wurde 1957 als Volksmusikschule gegründet. Wir leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur musischen Bildung und sind als Teil der kulturellen Grundversorgung aus dem Kulturleben der Stadt nicht mehr wegzudenken. Es werden derzeit über 1.300 Schüler unterrichtet.

Für wen sind wir da? Unsere Türen sind offen für alle, die Lust und Interesse haben, sich mit Musik zu beschäftigen. Wir sind Kooperationspartner für Kindertagesstätten, Schulen, der Volkshochschule, Alten- und Behinderteneinrichtungen sowie der Musikschulen in Słubice und Zielona Gora.



Was können wir? Von der musikalischen Früherziehung bis zur Betreuung besonderer Talente in der studienvorbereitenden Ausbildung bieten wir individuellen und qualifizierten Unterricht. Neben der Vermittlung musikalisch-künstlerischer Fähigkeiten steht das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt. In zahlreichen Formationen von kleinen Ensembles über Chöre und Bands bis zum großen Deutsch-Polnischen Jugendorchester kann miteinander Musik erlebt und gelernt werden.

Was ist unser Angebot? Im Einzel- und Gruppenunterricht, in Kursen und Workshops können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene von unseren Lehrkräften auf ihrem Wunschinstrument oder im Gesang ausbilden lassen. Ob Klassik, Jazz, Rock oder Folk – für jeden musikalischen Geschmack und jedes Alter findet sich bei uns das passende Unterrichtsangebot. Das Klassenmusizieren

mit Gitarren, Perkussions- und Blasinstrumenten in allgemeinbildenden Schulen, Kurse für die Volkshochschule, die musikalische Betreuung behinderter Menschen, Musiktherapie und Musik in der Altenarbeit vervollständigen unser Angebot.

Höhepunkte / besonders herausragende Veranstaltungen der letzten Jahre

2013 konnte das Deutsch-Polnische Jugendorchester auf 40 Jahre musikalische Völkerverständigung zurückblicken. 2007 feierte unsere Musikschule mit Konzerten und Festveranstaltungen ihr 50-jähriges Bestehen. 2004 fanden erstmals die Internationalen Gitarrentage in Frankfurt (Oder) und Słubice unter Leitung anerkannter Gastdozenten aus Polen, Dänemark und Deutschland statt. Ausrichter sind die Musikschulen der beiden Partnerstädte Frankfurt (Oder) und Słubice.



Kontakt
Musikschule Frankfurt (Oder)
Collegienstraße 10
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 6638680
E-Mail kontakt@musikschule-ffo.de
Internet www.musikschule-ffo.de

Fotos: H.-M. Klemt

Volkshochschule

Wer sind wir? Wir sind die Volkshochschule Frankfurt (Oder), eine kommunale Einrichtung der Erwachsenenbildung. Wir bestehen seit 1919 in der Stadt.

Was können wir? Wir entwickeln Bildungsangebote und organisieren Bildungsveranstaltungen. Neben der Möglichkeit Schulabschlüsse nachzuholen, umfasst unser Angebot ein umfangreiches Fortbildungsprogramm in den Bereichen Allgemeine- und Familienbildung, Sprachen, Kultur und Gesundheit sowie Grundbildung und berufliche Fortbildung.

Für wen sind wir da? Wir sind für alle da, die an Bildung und Begegnung interessiert sind, unabhängig von Einkommen, Nati-

onandersetzung mit Neuem zu gestalten. Dabei setzen wir auf die Professionalität und Qualifikation unserer Dozentinnen und Dozenten, auf Kooperation und Partnerschaft in der Stadt und Region sowie auf das Feedback und die Anregungen unserer Teilnehmer.

Höhepunkte / besonders herausragende Veranstaltungen der letzten 10 Jahre

- die Etablierung des Eltern-Kind-Zentrums Nord
- Organisation und Durchführung der Elternuniversität(en) in Frankfurt (Oder)
- Beteiligung am internationalen Projekt »7 Brücken«, in dessen Ergebnis ein kleiner Stadtgarten entsteht und sich das »Kolleg der jungen Alten« etabliert hat
- Projekte des globalen Lernens zu Umweltthemen (Wald, Ernährung und fairer Handel)
- das Projekt Häuser erzählen Geschichte(n) als Verknüpfung von politischer und kultureller Bildung sowie Regionalgeschichte
- Entwicklung eines Angebotes »Lernen mit Behinderung«



onalität, Vorbildung, Alter und Geschlecht. Unser Angebot richtet sich an alle Bevölkerungsschichten und soll sowohl bestehende Bedarfe decken als auch neue Bildungsbedürfnisse wecken.

Was bieten wir?

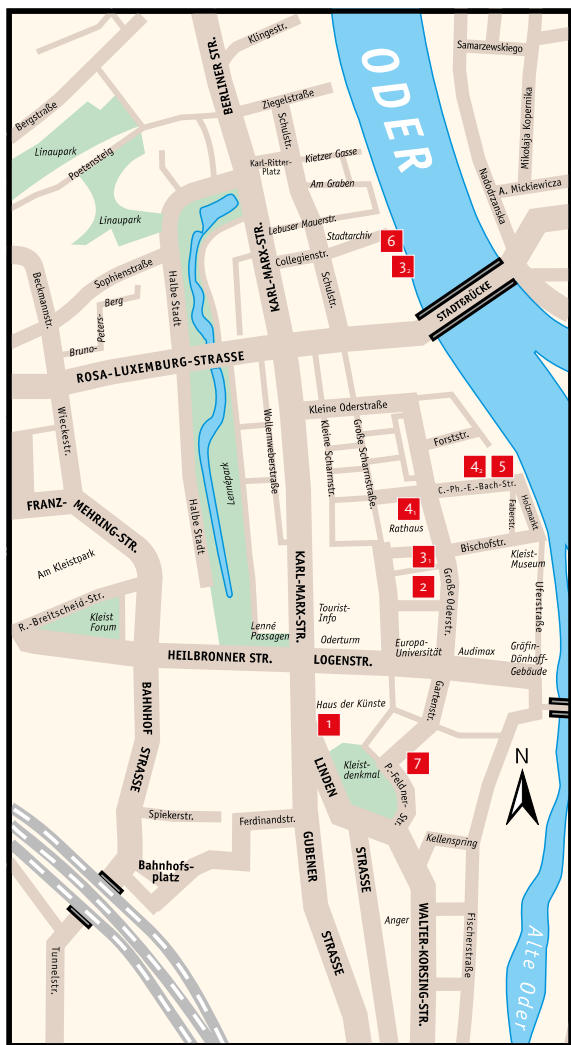
Wir bieten die Gelegenheit, in unterschiedlichsten Lehr- und Lernformen – in Kursen, Workshops, Vorträgen, Diskussionsforen und Exkursionen – Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben, zu vertiefen und zu vermehren, um auf diese Weise neue Kompetenzen oder Qualifikationen zu erlangen. Unsere Angebote sind bedarfsorientiert, lebensnah und für alle sozialen Gruppen erschwinglich. Für besondere Zielgruppen oder Anlässe auch entgeltfrei. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Familienbildung, die wir unter anderem in unserem Eltern-Kind-Zentrum im Stadtteil Nord gestalten. Grenzüberschreitende Projekte sind selbstverständlicher Bestandteil unserer Arbeit. Unser Angebot erreicht Sie als Jahresprogramm. Wir haben den Anspruch Lernen als gelungene Ausei-



Kontakt

Volkshochschule Frankfurt (Oder)
Gartenstraße 1
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 542025
Fax 0335 50080020
E-Mail buero@vhs-frankfurt-oder.de
Internet www.vhs-frankfurt-oder.de

Fotos: U. Kurzwelly, H. Brendler




**KULTURBÜRO
 FRANKFURT (ODER)**


**ODER
 FRANKFURT
 SLUBICE**

Kultur ohne Grenzen.
 Kultura bez granic.

KULTURBETRIEBE

Frankfurt (Oder)

- | | | |
|--|--|---|
| 1 Kulturbüro
Lindenstraße 7 | 3 Bibliothek Haus 2
Collegienstraße 10 | 5 Museum Viadrina
C.-P.-E.-Bach-Straße 11 |
| 2 St. Marienkirche
Oberkirchplatz 1 | 4 Museum Junge Kunst,
Rathaus
Marktplatz 1 | 6 Musikschule
Collegienstraße 10 |
| 3 Bibliothek Haus 1
Bischofstraße 17 | 4 Museum Junge Kunst,
PackHof
C.-P.-E.-Bach-Straße 11 | 7 Volkshochschule
Gartenstraße 1 |

Impressum

Herausgeber: Kulturbetriebe Frankfurt (Oder), Kulturbüro,
 Lindenstraße 7, 15230 Frankfurt (Oder)

Redaktion: Henriette Brendler, Frank Drömert, Sigrid Christoph

Texte: Teilbetriebe

Auflage: 1500

Satz & Layout: Giraffe Werbeagentur GmbH, Frankfurt (Oder)



Kulturbetriebe Frankfurt (Oder)
Kulturbüro
Lindenstraße 7
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 55378310
Fax 0335 55378320
E-Mail kulturbetriebe@kultur-ffo.de
Internet www.kultur-ffo.de